

Weil's um mehr als Geld geht – schon seit 1821

Sparkasse Nürnberg blickt seit 200 Jahren in die Zukunft

Nürnberg (SN). Die Sparkasse Nürnberg – die älteste Sparkasse Bayerns – wird 200 Jahre. „Alt“ ist sie keineswegs, denn der Gründungsgedanke ist so aktuell wie je. „Immer schon hat sich die Sparkasse darum gekümmert, dass die Menschen in der Region ihre Ziele und Wünsche verwirklichen und somit ihre Zukunft gestalten können,“ fasst der Vorstandsvorsitzende Dr. Matthias Everding die Philosophie der Sparkasse zusammen.

Der Gründungsgedanke weist bis heute nach vorn

Deshalb blickt die Sparkasse auch in ihrem Jubiläumsjahr voraus und berichtet von Projekten aus „ihrem Alltag“, bei denen heute in Nürnberg Stadt und Land zusammen mit der Sparkasse Zukunft entsteht. Dazu gehört der erste Immobilienerwerb einer Familie ebenso wie ein Roboter als Operateur, die Entwicklung eines neuen Stadtquartiers oder der Bau einer Schule von morgen. Außerdem rückt die Sparkasse in ihrem Jubiläumsjahr gesellschaftsrelevante Themen für die Zukunft der Region in den Fokus. Denn ihr Anspruch ist es, diese aktiv und gemeinsam mit zahlreichen Partner*innen für Nürnberg und das Nürnberger Land zu entwickeln, sei es zum Beispiel im Bereich Klimaschutz und ökologischer Nachhaltigkeit, in der Kunst mit Urban Art-Projekten, in der Bildung oder im Sport. Diese Geschichten sind zu lesen im Jubiläumsmagazin unter www.s-magazin.de/zweihundert.

Das Nürnberger Rathaus - die Wiege der Sparkasse

Das Jubiläumsjahr startete offiziell am 11. Juni 2021 mit einem Festakt an der Stelle, wo alles begann: im Nürnberger Rathaus. Die Gäste konnten den Bayerischen Ministerpräsidenten im Gespräch mit Moderatorin Anna Noé erleben sowie die Grußworte von Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König

sowie dem Präsidenten des Sparkassenverbands Bayern Professor Dr. Ulrich Reuter im Digitalstream verfolgen. Für die Sparkasse begrüßte der Vorstandsvorsitzende Dr. Matthias Everding.

Der Rückblick auf die 200-jährige Geschichte macht die Parallelen zur Gegenwart deutlich: 1821 gab der Magistrat der Stadt Nürnberg grünes Licht für die Gründung der Sparkasse. Bedienstete und ärmere Mitmenschen sollten beruhigter in die Zukunft blicken können. Sie sparten für Krankheit, Alter oder Notfälle – sicher und verzinst. Gewerbetreibende und Gutsbesitzende konnten sich wenig später zu sicheren Konditionen Geld leihen. Die Stärkung von Handwerk, Handel und Produktionsstätten brachte Wohlstand und eröffnete Perspektiven für Nürnberg und die Menschen hier.

Wichtiger Wirtschaftsfaktor seit 200 Jahren

In zweihundert Jahren hat sich die Sparkasse zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor in der Region entwickelt. Das Geschäftsmodell „Einlagen aus der Region, Kredite für die Region“ hat sich bewährt. Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2020, wie ein Kreditbestand von 7,6 Mrd. Euro und Einlagen der Kund*innen von 10,2 Mrd Euro, belegen dies eindrucksvoll. 418.000 Firmen- und Privatkund*innen vertrauen auf die Sparkasse. Mit 1.688 Mitarbeitenden ist sie eine große Arbeitsgeberin und ebenso ein zuverlässiger Ausbildungsbetrieb mit 159 Auszubildenden.

Unternehmensmaxime ist bis heute das Gemeinwohl

Heute wie damals geht es der Sparkasse darum, mit ihrer Finanzberatung den Menschen und Unternehmen zu helfen, ihre Zukunft sicher zu gestalten, Perspektiven zu schaffen und ein gutes Leben zu ermöglichen. Die Sparkasse ist ein Universalkreditinstitut und kümmert sich um die Anliegen aller Privatkund*innen ebenso wie um Firmen, Gewerbetreibende und Selbstständige in Nürnberg und im Nürnberger Land. Damals wie heute ist die

Sparkasse als öffentlich-rechtliche Institution dem Gemeinwohl verpflichtet und nicht der Gewinnmaximierung. Deshalb gestaltet sie nicht nur in ihrem Kerngeschäft die Themen von Morgen, sondern setzt sich auch aktiv für zukunftsweisende Ideen der Gesellschaft ein, so die Philosophie der Sparkasse. Sie unterstützt mit Spenden, Sponsoring und Stiftungszuwendungen Vereine und gemeinnützige Initiativen, die sich für Nürnberg sowie die Menschen vor Ort engagieren und bringt mit diesen Partnerschaften gezielt Projekte auf den Weg. Allein 2020 flossen 3,1 Mio. Euro in gemeinwohlorientierte Projekte in die Region.

Aktives Förderengagement für einen zukunftsorientierten Standort

Vorn an steht die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg, eine der größten Sparkassenstiftungen in Deutschland. Als Geschenk zum Sparkassenjubiläum gibt sie mit einer Förderung von 3 Mio. Euro die Initialzündung, dass der Waldpfad im Nürnberger Tiergarten gebaut werden kann. „Denn Klimaschutz ist eines der drängendsten Themen, für welches es alle Menschen – Erwachsene ebenso wie Kinder – zu sensibilisieren gilt,“ ist sich Vorstandschef Everding sicher. Der Waldpfad ist Erlebnis- und pädagogisches Klimaschutzprojekt zugleich.

Außerdem wurden die zwei Kulturstiftungen der Sparkasse Nürnberg für die Stadt Nürnberg und für den Landkreis Nürnberger Land gestärkt: Die Sparkasse erhöhte das Stiftungskapital um jeweils eine Million Euro. Damit können sich Kreativität und künstlerisches Schaffen entfalten sowie gleichzeitig nachhaltig Kulturgüter für die folgenden Generationen bewahrt werden.

In der Sparkasse ist man überzeugt, dass die Unterstützung von Kunst und Kultur, Klima- und Naturschutz, die Förderung von Sport, Bildung, Ehrenamt und des gesellschaftlichen Zusammenhalts neben den klassischen Aufgaben der Finanzberatung essentiell sind, damit die Region Nürnberg sich als

ein starker, vielfältiger, weltoffener und zukunftsorientierter Lebensraum permanent weiterentwickelt.

Spendenaktion setzt auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Einen weiteren Schwerpunkt auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit setzt die Sparkasse mit ihrer Jubiläumsspendenaktion. 200.000 Euro wird das Geldhaus on Top zum regelmäßigen Förderengagement vergeben. Die Aktion beginnt bei den Jüngsten: Kindertagesstätten und gemeinnützige Vereine können sich für grüne, nachhaltige Projekte [bewerben](#). Seien es ein Hochbeet, eine naturnahe Gartengestaltung, ein Weidentipi oder Bäume für die Kita. Geplant sind darüberhinaus Baumpflanzungen und weitere Grünprojekte in Stadt und Land. Damit knüpft die Sparkasse an die mehr als 750 Bäume an, die sie in den letzten Jahren bereits überwiegend als Straßenbäume, aber auch zum Beispiel auf Streuobstwiesen gepflanzt hat.

Das 200-jährige Jubiläum der Sparkasse Nürnberg ist angesetzt bis zum 2. November 2021. Denn am 2. November 1821 nahm die Sparkasse ihren Geschäftsbetrieb im ehemaligen Augustinerkloster in der Winklerstraße auf.

Links für den 11. Juni:

- [Livestream](#) des Festakts, Passwort: Sparkasse
- [Aufzeichnung](#) des Festakts (ab 11. Juni nachmittags abrufbar)
- [Jubiläumsmagazin](#) mit Film, Zukunftsmagazin und Spendenaktion
- www.sparkasse-nuernberg.de mit Informationen zum Jubiläum
- **Fotos** und die **eine Zusammenfassung des Festakts** zum Download auf unserer Website im [PresseCenter](#).



Presseinformation

zum 11.06.2021

Kontakt:

Beate Treffkorn

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2220

beate.treffkorn@sparkasse-nuernberg.de